

GZ SPE 7456/1-06/01/04

Tätigkeitsbericht 2008

Weisser Ring Forschungsgesellschaft

Sitzungen des Vorstands der Weisser Ring Forschungsgesellschaft:

08. Juli 2008

27. November 2008

Hauptversammlung und Vollversammlung: 27. November 2008

Weisser Ring Forschungsgesellschaft, Nußdorfer Straße 67, 1090 Wien, Tel. 01/712 14 05, Fax: 01/718 83 74, E-Mail: office@weisser-ring.at, www.weisser-ring.at, „Forschung“

Projektrealisierung Schriftenreihe „Viktimologie und Opferrechte“, Hrsg. Weisser Ring Forschungsgesellschaft

Band 5 "Viktimologie und Opferrechte", Hrsg. Udo Jesionek "30 Jahre Weisser Ring. Eine Festschrift." Schriftenreihe der Weisser Ring Forschungsgesellschaft - VOR. Band 5 Studienverlag, Innsbruck/Wien/München/Bozen 2008

"30 Jahre Weisser Ring in Österreich" zeigt die Entwicklung einer privaten Opferhilfeinitiative Ende der 1970er-Jahre zur heute einzigen, flächendeckend in ganz Österreich aktiven Opferhilfeeinrichtung Weisser Ring.

Den Kern der Organisation bildet heute die Beratung und Betreuung von Opfern von Straftaten durch über 300 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, dazu kommen der Betrieb des Kompetenzzentrums Opferhilfe mit dem 24-Stunden-Opfernotruf 0800 112 112 und die psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz.

Neben einem kurzen Abriss über die Geschichte des Weissen Ringes wird anhand von Beispielen die Arbeit in der Praxis dargestellt.

Mit der Entwicklung des Weissen Ringes als Organisation ist die Entwicklung der Opferrechte in Österreich in den letzten 30 Jahren verknüpft, die oft auf Initiativen der Organisation zurückgehen.

Mit Beiträgen von Udo Jesionek, Manfred Armbruckner, Franz Grünbart, Andrea Krenn, Lucas Lorenz, Renate Mosser, Dina Nachbaur und Sabine Tutschek.

ISBN 978-3-7065-4676-8, 64 Seiten

Interne Organisation

Bei der Hauptversammlung am 27.11.2008 werden der Vorstand und die Rechnungsprüfer gewählt:

Einstimmig wird folgender Vorstand gewählt

Obmann:	Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek
Obmann-Stellvertreter:	ao.Univ.-Prof.Dr. Marianne Hilf
Schriftführerin:	Univ.Ass.Dr. Lyane Sautner
Schriftführerin-Stellvertreter:	Chefarzt Univ.-Prof.Dr. Karl Dantendorfer
Kassier:	Heinz Gehl
Kassier-Stellvertreter:	Dkfm. Michael Brooks

Einstimmig werden Mag.Dr. Kurt Graf und Dr. Oliver Ginhör als Rechnungsprüfer wiedergewählt.

Projektrealisierung: Externe Aus- und Weiterbildung

2008 führte die Weisser Ring Forschungsgesellschaft in Kooperation mit dem Weissen Ring (Opferhilfe) Schulungen, Seminare und Informationsveranstaltungen für **VertreterInnen der Polizei, der Justiz, der Anwaltschaft und anderer Institutionen** durch. Diese Veranstaltungen werden häufig gemeinsam mit VertreterInnen von Opferhilfeeinrichtungen wie Kinderschutzzentren, Gewaltschutzzentren/Interventionsstellen, etc. realisiert, u.a.

01.-03.04.2008: **Wien** - Seminar Opferrechte - Sicherheitsakademie des BM für Inneres (HonProf.Dr. Udo Jesionek, Dr. Peter Walter, Franz Grünbart, MMag.^a Dina Nachbaur, Mag. Alexander Knoll)

14.04.2008: **Wien** - Institut für Strafrecht/Universität Wien (Leitung Bruckmüller): Kurs Opferrecht: Referate Mag.^a Marianne Gammer und Dr. Peter Walter, im Mai HonProf. Dr. Udo Jesionek

Fachtagungen

International

August 2008: **Japan** – Mito: Teilnahme am jährlichen Meeting des Executive Committee der World Society of Victimology als Vorsitzende des Membership Committee und Member des UN Liason Committee in Mito/Japan, ao. Univ.Prof.Dr. Marianne Hilf

November 2008: **Berlin** – Fachtag des ado, Perspektiven professioneller Opferhilfe, Rotes Rathaus Berlin (November 2008), ao. Univ.Prof.Dr. Marianne Hilf

Österreich

29.02.2008: **Wien** - **Expertendiskussion** "Tatort Nachbarschaft", Teilnahme Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek

07.03.2008: **Wien** - **Internationaler Frauentag**, Teilnahme Mag.^a Marianne Gammer

13.03.2008: **Wien** - **Jour Fix** "Gewaltschutz für Frauen", Teilnahme Mag.^a Marianne Gammer

3/2008: **Kärnten - Frauenplattform**, Referat und Diskussion über Gestaltung der europäischen Gesetzesgebung, Teilnahme Renate Mosser (Pressesprecherin der Frauenplattform)

3/2008: **Ottensteiner Fortbildungsseminar** aus **Strafrecht** und **Kriminologie** (Schwerpunktthema StPO neu) / Teilnahme Univ-Ass. Dr. Karin Bruckmüller

09./10.04.2008: **Wien** - "30 Jahre Frauenhäuser Wien", Teilnahme Mag.^a Marianne Gammer

05.05.2008: **St.Pölten** - Interdisziplinäre Fachtagung "Implementierung von Prozessbegleitung NÖ", Teilnahme Univ-Ass. Dr. Karin Bruckmüller

05.05.2008: **Wien** - Daphne-Projekt "Kinder und Jugendliche gegen häusliche Gewalt" – Vorstellung Opfernotruf durch Mag.^a Manuela Marina-Mitrovic

07.05.2008: **Wien** - Fachbeirat Jugendwohlfahrt, Teilnahme HonProf. Udo Dr. Jesionek

08.05.2008: **Wien** - Referat "Seniorinnen", HonProf. Dr. Udo Jesionek

08.05.2008: **Wien** - "10 Jahre Wiener Interventionsstellen", Teilnahme Mag.^a Marianne Gammer

09.05.2008: **Wien** - Präventionsarbeit bei Beziehungsgewalt bei der Polizei - Referat Mag.^a Marianne Gammer

20.05.2008: **Wien** - Experteninterview zum Thema "Senioren als Opfer" von Matthias Gaderer (Kuratorium für Verkehrssicherheit – Projekt zum Thema Senioren als Opfer von Eigentumsdelikten) / Mag.^a Marianne Gammer

19.06.2008: **Linz** – Runder Tisch "Prozessbegleitung" am Oberlandesgericht Linz, Teilnahme Dr. Susanne Gahler, Dr. Brigitta Braunsberger-Lechner

05.07.2008: **Herzogenburg** – Podiumsdiskussion “Verraten und verkauft”, Veranstaltung zum Thema Menschenhandel organisiert vom Weissen Ring Niederösterreich und Frauenhaus St. Pölten. Teilnehmer u.a. HR Dr.Kurt Leitzenberger, Präsident des LG St.Pölten, HR Dr. Prucher, Sicherheitsdirektor NÖ, Helmut Edelmayr, Abg.z.Landtag a.D., Karl Mahrer (Weisser Ring), Charlotte Ayckler (Gewaltschutzzentrum NÖ). Mag. Christiana Weidel (Leiterin Projekt W.E.S.T.), Mary Kreutzer, Buchautorin "Ware Frau"

03.07.2008: **Wien** - Parlamentarische Enquete "Medienrecht und Opferschutz" mit Bundesministerin für Justiz, Dr. Berger, Bundesministerin für Inneres Dr. Fekter und Frauenministerin Silhavy) – Referat HonProf. Dr. Udo Jesionek

05.09.2008: **Ried im Innkreis** - Diskussion "Mehr Schutz vor Gewalt - Mehr Rechte für Opfer von Straftaten", Teilnahme Franz Grünbart

22.09.2008: **Wien** - Universität Wien, Podiumsdiskussion mit Journalisten, Teilnahme HonProf. Dr. Udo Jesionek

24.09.2008: **Wien** - Vortrag zum Thema "Law and Order", Teilnahme HonProf. Dr. Udo Jesionek

08./09.10.2008: **Salzburg** - Fachtagung, Teilnahme Kurt Möschl

13.10.2008: **Linz** - Festakt "10 Jahre Gewaltschutzzentrum OÖ", Teilnahme HonProf. Dr. Udo Jesionek

Wissenschaftliche Tätigkeiten von Mitgliedern der Weisser Ring Forschungsgesellschaft 2008

I. Publikationen

Univ.-Ass. Dr. Karin Bruckmüller

„In die Schweiz fahren“: Sterbetourismus und Strafbarkeit der Mitwirkung an der Selbsttötung, in: Kierein Michael/ Lanske Paula/ Wenda Sandra (Hrsg.), Jahrbuch Gesundheitsrecht 2008, 97-118 (gem. mit Stefan Schumann)

Strafrechtliche Aspekte, Mangelnde Einwilligung, Behandlungsfehler und strafrechtliches Organisationsverschulden in Österreich, in: AIDP (Hrsg.), Aufklärungspflicht und Arzthaftung bei der Heilbehandlung und anderen medizinischen Eingriffen, 23-42

Tagungsbericht: „Aufklärungspflicht und Arzthaftung bei der Heilbehandlung und anderen medizinischen Eingriffen“ Nova und Varia 2/2008, 60-62

Getrennte Räume in Gerichtsgebäuden zum Schutz von Opfern einer Straftat, RZ 2008, 93-98 (gemeinsam mit Ireen Friedrich)

Zur Beiziehung von Sachverständigen und PrivatgutachterInnen im Strafprozess, Juridikum 2008, 72-76 (gemeinsam mit Stefan Schumann)

Cross-National Collaboration to Combat Human Trafficking: Learning from the Experience of Others (TDL 2008-313). Washington, DC: National Institute of Justice, 2008 Abrufbar unter: <http://www.ncjrs.gov/pdffiles1/nij/grants/223286.pdf> (Autor P. L Reichel., Mitarbeit gem. mit F. Höpfel, J. Winterdyk, K. Sundberg)

Juvenile Justice System in Austria, in Dünkel Frieder/ Grzywa Joanna, Pruin Ineke (Hrsg.), Juvenile Justice Systems in Europe – current situation, reform, developments and good practices, Verlag Goldberg (vol 35. der Reihe Studien on Prison, Juvenile Justice and Criminology), in Druck (erscheint im März 2009) (gemeinsam mit Pilgram Arno, Stummvoll Günther)

Univ.-Prof. Dr. Maria Eder:

Buch:

Strafregister- und Tilgungsgesetz, n.w.v., Wien, Graz 2008 (227 Seiten)

Aufsätze:

Bedingte Nachsicht der Unterbringung in einer Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher nach § 21 Abs 1 StGB, ÖJZ 2008, 50-55 (gemeinsam mit Bernhard Mitterauer)

Die Beiziehung eines „Privatsachverständigen“ zur Befragung eines psychiatrischen Gerichtsgutachters im Strafprozess, Journal für Strafrecht (JSt) 2008, 11-14 (gemeinsam mit Bernhard Mitterauer)

Die Stellung des Opfers im neuen Strafverfahren, JSt 4/2008, 113-120.

Grundlagen und Praxis der Begutachtung von Verletzungen im Strafverfahren, in:

Diemath/Grabner/Kopetzki/Zahl (Hrsg.), Das ärztliche Gutachten, 5. Aufl. Verlagshaus der Ärzte, 2008, 243-275 (gemeinsam mit Werner Laubichler)

Verletzungsanzeige, Attestierung und Begutachtung von Verhandlungs- und Haftunfähigkeit eines Beschuldigten bzw. Glaubwürdigkeit eines Zeugen, in: Diemath/Grabner/Kopetzki/Zahl (Hrsg.), Das ärztliche Gutachten, 5. Aufl. Verlagshaus der Ärzte, 2008, 277-285 (gemeinsam mit Werner Laubichler)

Das forensisch-psychiatrische Gutachten, in: Diemath/Grabner/Kopetzki/Zahl (Hrsg.), Das ärztliche Gutachten, 5. Aufl. Verlagshaus der Ärzte, 2008, 295-340 (gemeinsam mit Werner Laubichler)

Herausgeberin:

10 Jahre Toleranzpreis der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, edition weimar 2008

Julien Offray de La Mettrie „L'Homme-Plante“ „Der Mensch als Pflanze“

ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Graf

Arbeitskreis 1.1. Moderation und Bericht, in: Bundesministerium für Justiz (Hrsg.) Fremde im Gefängnis – Herausforderungen und Entwicklungen. I. Universitäre Strafvollzugstage in Linz, Schriftenreihe des Bundesministeriums für Justiz Band 133, NWV, Wien Graz 2007, 89-91

Neue Basis für bedingte Entlassung, Salzburger Nachrichten, Staatsbürger vom 15.1.2008, 6 (gemeinsam mit Wolfgang Gratz)

Möglichkeiten und Grenzen kriminaltechnischer Untersuchungen, Journal für Strafrecht 2/2008, 47

Die Rolle der Sachverständigen im Prozess, juridikum 1/2008, 24-27

Impulsreferat zu Gewalt gegen Frauen, in: Bundesministerium für Justiz (Hrsg.) Justiz und Menschenrechte. richterInnen woche bad st.leonhard 21. bis 25. mai 2007, Schriftenreihe des Bundesministeriums für Justiz Band 134, NWV, Wien Graz 2008, 106-111

63. Jahrestagung der American Society of Questioned Document Examiners (ASQDE) in Montreal, Canada (2005), Mannheimer Hefte für Schriftvergleichung 32 (2006), 35-58 (erschienen 7/2008), (gemeinsam mit Elke H. Weber und Manfred Hecker)

Möglichkeiten und Grenzen kriminaltechnischer Untersuchungen, in: Soyer (Hrsg.) Strafverteidigung – Neue Schwerpunkte. 6. Österreichischer StrafverteidigerInnenstag Linz, 28./29. März 2008, Schriftenreihe der Vereinigung Österreichischer StrafverteidigerInnen Band 9, NWV, Wien Graz 2008, 112-146

Kriminalität integrierter und nicht-integrierter Ausländer – Kriminologischer Teil, in: Posch/Schleifer (Hrsg.) Rechtsfragen der Migration und Integration. 6. Fakultätstag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 30. Mai 2008, Leykam, Graz 2008, 174-182

Ergebnisse des Arbeitskreises „Kriminalität integrierter und nicht-integrierter AusländerInnen“, in: Posch/Schleifer (Hrsg.) Rechtsfragen der Migration und Integration. 6. Fakultätstag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 30. Mai 2008, Leykam,

Graz 2008, 258f

Nachgefragt – 10 Fragen zur aktuellen Kriminalprävention unter besonderer Berücksichtigung des österreichischen Lagebildes, forum kriminalprävention 4/2008, 23f

Die Diversionspraxis bei jungen Erwachsenen in Österreich, in: DVJJ (Hrsg.) Fördern Fordern Fallenlassen. Aktuelle Entwicklungen im Umgang mit Jugenddelinquenz. Dokumentation des 27. Deutschen Jugendgerichtstages vom 15.-18. September 2007 in Freiburg, Forum Verlag Godesberg, Mönchengladbach 2008, 281-305

Dr.ⁱⁿ Birgitt Haller

Birgitt Haller/Veronika Hofinger (2008). Die Begleitung von Gewaltopfern durch das Strafverfahren – das österreichische Modell der Prozessbegleitung, in: Neue Kriminalpolitik, 1/2008, 19-22

Birgitt Haller (2008). Wegweisung – zur Polizierung familialer Lebenswelten, in: Nikolaus Dimmel/ Josef Schmee (Hrsg.): Die Gewalt des neoliberalen Staates, Wien, 451-466

ao.Univ.-Prof. Dr. Marianne Hilf (Löschnig-Gspandl)

Hilf/Anzenberger, Opferrechte, Die Stellung des Opfers im Strafverfahren, ÖJZ 2008, 886-894

Restorative justice developments in Austria, in Aertsen/Miers (Hrsg.), A comparative study of restorative justice provisions in Europe (erscheint 2008/2009, ca 25 Seiten)

HonProf. Dr. Udo Jesionek 2007

Was tun mit dem Opfer? - Das Verbrechenopfer im österr. Strafverfahren
in: DVJJ (Hrsg) Fördern-Fordern-Fallenlassen. Aktuelle Entwicklungen im Umgang mit Jugenddelinquenz. Dokumentation des 27. Deutschen Jugendgerichtstages 2007, Schriftenreihe der DVJJ Nr. 41 Forum-Verlag Godesberg 2008 S. 416-425

Udo Jesionek (Hrsg) 30 Jahre Weisser Ring - Eine Festschrift. Schriftenreihe Viktimologie und Opferrechte Band 5. Studienverlag Innsbruck-Wien-Bozen 2008

30 Jahre Weisser Ring. In: Udo Jesionek (Hrsg) 30 Jahre Weisser Ring - Eine Festschrift. Schriftenreihe Viktimologie und Opferrechte Band 5 S. 11-27

Jugendkriminalität - Jugendgerichtsbarkeit. In: Klaus Poier/Katharina Konschegg/Johannes Spannring (Hrsg): Jugend und soziale Gerechtigkeit. Schriftenreihe des Dr.-Karl-Kummer-Instituts - Band 5, Lykam Verlag Graz 2008 S. 61-67

Informationsrechte von Opfern im österr. Recht. In: Weisser Ring e.V. (Hrsg) Opferschutz - unbekannt. Aktuelle Entwicklungen bei Opferschutz und Opferrechten. Dokumentation des 17. Mainzer Opferforums 2006. Mainzer Schriften zur Situation von Kriminalitätsoffern Band 44 Nomos Verlag 2007 S. 87-96

Gedanken zu österr. Strafvollzug. In: Armin Bammer/Gerhart Holzinger/Mathias Vogl/Gregor Wender: Rechtsschutz Gestern - Heute - Morgen. Festschrift für Rudolf Machacek und Franz Matscha, NWV Wien - Graz 2008, S. 1003-1008

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Arbeit an und Fertigstellung der Habilitationsschrift „Opferinteressen und Strafrechtstheorien. Zugleich ein Beitrag zum restaurativen Umgang mit Straftaten“

Bedürfnisse und Interessen von Kriminalitätsoptionen als Maßstab des Strafprozessrechts (gemeinsam mit Helmut Hirtenlehner), ÖJZ 2008, 574–582.

Expectativas de la víctima en el sistema de justicia penal: imagen y realidad. Primer informe de la encuesta a víctimas realizada en Linz, in Asua Batarrita/Garro Carrera (Hrsg), Hechos postdelictivos y sistema de individualización de la pena, Bilbao 2009 [in Druck].

Victims on the Threshold of More Participation in the Austrian Criminal Justice System. Results of a Victim Survey in the Context of an Alteration of Procedural Law (gemeinsam mit Helmut Hirtenlehner), in Wemmers/Erez/Kilchling (Hrsg), Victim Participation and Therapeutic Justice, IISL International Series in Law & Society, Oxford 2009 [derzeit noch in Begutachtung].

Univ.Doiz. Dr. Wolfgang Stangl

Stangl Wolfgang: Die Reintegration von Opfern in das Strafverfahren. In: Neue Kriminalpolitik 1/2008. S.15-19

Eisenbach-Stangl Irmgard, Stangl Wolfgang: Abweichung und soziale Kontrolle. In: R. Forster (Hrsg.), Forschungs- und Anwendungsbereiche der Soziologie, Wien (facultas), 2008, S. 11-26

Eisenbach-Stangl Irmgard, Stangl Wolfgang: Das äußere und innere Ausland. Manifeste und latente Botschaften in rechtsradikalen Texten. In: W. Dattler, u.a. (Hrsg.): Annäherungen an das Fremde. Ethnografisches Forschen und Arbeiten im psychoanalytischen Kontext. Jahrbuch für psychoanalytische Pädagogik, 16, Gießen (Psychosozial Verlag) 2008, S. 145-158

Hammerschick Walter, Luef-Kölbl Heidelinde, Soyer Richard, Stangl Wolfgang: Projekt zur Implementierungsbegleitung des Strafprozessreformgesetzes. Wien/Graz 2008 (Forschungsbericht des IRKS und der Karl-Franzens-Universität Graz)

Hanak Gerhard, Stangl Wolfgang: „Gefährliche Drohungen“ und die Schutzfunktionen staatlicher Interventionen. Wien 2008 (Forschungsbericht des IRKS)

II. Vorträge, Podiumsdiskussionen

Univ.-Ass. Dr. Karin Bruckmüller

22. Feber 2008,

Emotionelle Gewalt – Rechtslage und Praxis in Österreich, Tagung Emotionelle Gewalt – wie soll den Opfern geholfen werden, Bytow (Polen)

13. März 2008,

Combating Trafficking in Human Beings in Europe – (Legal) Guidelines and Strategies in Europe, ACJS Konferenz, Cincinnati, Ohio (USA)

5. Mai 2008

Neuerungen durch die Gesetzesreform 2008 – Opferschutz und Prozessbegleitung für minderjährige

Gewaltopfer, Interdisziplinäre Fachtagung zum Abschluss des Projekts – Effiziente Zusammenarbeit für Kinder als Gewaltopfer durch Vernetzung der helfenden Einrichtungen, Fachtagung: Netzwerk-Projekt Implementierung von Prozessbegleitung NÖ, St. Pölten, Landhaus

20. Mai 2008

Juristische Kritik am „Bounded-Rationality“-Ansatz zur Paternalismusbegründung
Im Rahmen des Seminars „Bounded Rationality and Paternalism“ veranstaltet vom MKE München (gemeinsam mit Stefan Schumann), Medizinethik-Seminar, VIU, Venedig

4. September 2008

Combating Trafficking in Human Beings in Europe – Results of best practices in Europe
(part of the Project: Cross National Collaboration to Combat Human Trafficking: Learning from the Experience of Others, together with Phil Reichel, University of Northern Colorado, Greeley, Frank Höpfel, University of Vienna, John Winterdyk and Kelly Sundberg, University of Mount Royal College, Calgary), ESC Conference, Edinburgh, UK

21. Oktober 2008

Jugendliche im Vollzug: Welche Anforderungen ergeben sich aus der Praxis?,
Kurzstatement zu Pressekonferenz, Tagung: Jugendliche im Gefängnis, BMJ und Justizanstalt Wien Josefstadt

ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl

gemeinsam mit Katharina Beclin:

Österreichische Gesellschaft für Strafrecht und Kriminologie: Die Jugendkriminalität steigt!
Steigt die Jugendkriminalität?. 24.1.2008, Wien

Forum St. Severin, Interdisziplinärer kriminalpolitischer Arbeitskreis: Entwicklung der Diversion bei Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erwachsenen seit 2004 im OLG-Sprengel Linz.
11.3.2008, Linz

6. Österreichischer StrafverteidigerInnentag: Möglichkeiten und Grenzen kriminaltechnischer Untersuchungen. 29.3.2008, Linz

Österreichische Urania für Steiermark: Zeitgemäße kriminaltechnische Untersuchungsmethoden.
24.4.2008, Graz

6. Fakultätstag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz: Kriminalität integrierter und nicht-integrierter Ausländer – Kriminologischer Teil. 30.5.2008, Graz

Rechtspanorama am Juridicum zum Thema „Schärferes Sexualstrafrecht?“. Diskussionsbeitrag am Podium. 2.6.2008, Wien

Univ.-Prof. Dr. Maria Eder:

Rechtsakademie am 30.5.2008

Die Stellung des Opfers im neuen Strafverfahren

8. Russisch-Österreichische Sommerschule: 7.7.2008

„Strafbare Handlungen gegen die Umwelt nach österreichischem Strafrecht (§§ 180 – 183b)“

Tagung bei ARS am 23.10.2008

„Körperverletzung und Sachverständigenproblematik“

25.10.2008: Stammzellensymposium an der PMU, Salzburg am 25.10.2008
„Gesetzliche Grundlagen bezüglich der Forschung an Stammzellen in Großbritannien, Deutschland, Österreich und der Schweiz“

Internationale Konferenz in Warschau/Polen vom 20.-23.11.2008 „The European Code of Criminal Procedure“ - „The Position and protection of victims of crime in the new Austrian Criminal Proceeding“

ao.Univ.-Prof. Dr. Marianne Hilf (Löschnig-Gspandl)

Evaluierung von Intervict, gemeinsam mit Prof. Joana Shapland, Universität Tilburg/Niederlande (Oktober 2008)

Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek

03.07.2008: Wien - Parlamentarische Enquete "Medienrecht und Opferschutz" mit Bundesministerin für Justiz, Dr. Berger, Bundesministerin für Inneres Dr. Fekter und Frauenministerin Silhavy) – Referat durch Hon.Prof.Dr. Jesionek

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

„Die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis am Beispiel der Linzer Opferbefragung“, Vortrag auf der Herbstenquête des Landespolizeikommandos Oberösterreich, Linz, 25.9.2008

III. Lehre

Univ.-Ass. Dr. Karin Bruckmüller

Kurs „Opferrechte im Strafverfahren“ (Universität Wien)
Sommersemester 2008

Pflichtübung für Strafrecht I (Universität Wien)
Sommersemester 2008 und Wintersemester 2008/2009

Seminar „Medizinstrafrecht im Rechtsvergleich“ (gemeinsam mit Prof. Frank Höpfel, Universität Wien in Kooperation mit der LMU München)
Sommersemester 2008

Weiterbildungsveranstaltung im Rahmen von CALE „Opferrechte im Strafverfahren“ (Universität Wien)
Wintersemester 2008/2009

ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl

Vorlesung „Grundlagen der Kriminologie“ (Universität Wien)
Sommersemester 2008

Seminar aus Kriminologie für DissertantInnen und DiplomandInnen (Universität Wien)
Sommersemester 2008

Kurs „Jugendkriminalität“ (Universität Wien)
Sommersemester 2008

Seminar aus Kriminologie und Kriminalistik zum Thema „Jugendkriminalität“ (Universität Graz)
Sommersemester 2008

Vorlesung „Vernehmungs- und Spurenkunde“ (Universität Wien). Wintersemester 2008/2009

Seminar aus Strafrecht und Kriminologie für DissertantInnen und DiplomandInnen zum Thema „Das neue Ermittlungsverfahren in der StPO“ (Universität Wien). Wintersemester 2008/2009

Seminar „Alternative Sanktionsformen“ (Universität Graz). Wintersemester 2008/2009

Kurs „Kriminologie und Kriminaltechnik“ (Fachhochschule Wr. Neustadt, Bachelorstudiengang „Polizeiliche Führung“). Wintersemester 2008/2009

Dr.ⁱⁿ Birgitt Haller

Vorlesung „Politologie und Soziologie“, Bachelor-Lehrgang „Polizeiliche Führung“, Fachhochschule Wr. Neustadt, Sommersemester 2008

Proseminar „Das österreichische Gewaltschutzgesetz“, Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien, Sommersemester 2008

ao.Univ.-Prof. Dr. Marianne Hilf (Löschnig-Gspandl)

Seminar „Internationale Strafjustiz“, gemeinsam mit Prof. Kirsten Schmalenbach, Universität Graz, mit einem Schwerpunktthema der Stellung des Opfers, Sommersemester 2008

Co-Kursdirektorin Post Graduate Course of Victimology, Victim Assistance and Criminal Justice Dubrovnik/Kroatien (Mai 2008)

Co-Kursdirektorin Post Graduate Course of Victimology, Victim Assistance and Criminal Justice Johannesburg/Südafrika (November 2008)

Abhaltung einer Lehreinheit über „Victims' Rights as Human Rights“ im Rahmen des Post Graduate Course of Victimology, Victim Assistance and Criminal Justice in Mito, Tokiwa University/Japan (August 2008)

HonProf. Dr. Udo Jesionek

„Sanktionen und Diversion“

Vorlesungen an der juristischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Konversatorium „Strafrecht und Nebengebiete“, (2 Std.)Universität Linz, Sommersemester 2008 und Wintersemester 2008/2009

Repetitorium „Strafrecht Besonderer Teil“ mit Internetstreaming im Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaften (1 Std.), Sommersemester 2008

Konversatorium „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (1 Std.), Universität Linz, Wintersemester 2008/2009

Repetitorium „Strafrecht Besonderer Teil“ (1 Std.), Universität Linz, Wintersemester 2008/2009

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Stangl

VOSE (3 Std.) „Abweichung und soziale Kontrolle“, Institut für Soziologie, Universität Wien

Master-Arbeit-Seminar (2Std.)